

Ein zuckersüßer Erfolg

Jazzdance: „Sugar“ schafft Qualifikation zur deutschen Meisterschaft

Kreis Saarlouis/Heilbronn. Die Schwalbacher Formation „Sugar“ kann für die deutschen Meisterschaften am Samstag, 8. Juni, im südhessischen Lampertheim planen. Das Team des Trainer-Duos Barbara Rink und Stephanie Raiber verteidigte beim Saisonabschluss der zweiten Bundesliga Süd am Samstag in Heilbronn mit Platz fünf seinen dritten Rang in der Tabelle, der nicht nur die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft, sondern auch die Chance auf den Aufstieg in die erste Liga eröffnet. „Nachdem wir dieses Ziel im vergangenen Jahr knapp verpasst haben, sind wir mit dem Ergebnis natürlich sehr zufrieden“, jubelte Barbara Rink: „Wir freuen uns auf die deutsche Meisterschaft und gehen dort unter dem Motto ‚Dabei sein ist alles!‘ an den Start.“

An den Aufstieg in die erste Bundesliga wollen die Schwalbacherinnen noch nicht denken: „Die Mannschaften der zweiten Liga haben es dort meist sehr schwer“, meint Rink, die darauf

hofft, dass die deutsche Meisterschaft für ihre Tänzerinnen eine tolle Erfahrung sein wird, die Ansporn für die nächste Saison gibt. Deshalb will sie auch zeitnah mit dem neuen Stück fürs nächste Jahr beginnen.

Zufriedenheit in Lebach

Zufrieden mit dem Saisonfinale zeigt sich auch die Lebacher Trainerin Ina Scheid. Ihre Formation

„Frameless“ erreichte das große Finale, wurde Fünfte und rückte in der Abschlusstabelle noch auf Rang vier vor. „Mit einem solchen Ergebnis hätten wir als Neulinge überhaupt nicht gerechnet“, freute sich Scheid. Enttäuschung hingegen bei „Performance“ von Blau-Gold Saarlouis: Die Formation wurde Letzte und steigt als Tabellenneunter in die Regionalliga ab. om



Als Dritter der 2. Liga hat sich „Sugar“ vom TV Schwalbach für die deutschen Meisterschaft im Jazz- und Moderndance qualifiziert. FOTO: OM